

Hotline

Bundeskontaktstelle für Geflüchtete mit Behinderung und/oder Pflegebedarf



Unterstützung für Menschen mit Behinderungen und/oder Pflegebedarf auf der Flucht

Das DRK betreibt federführend und in enger Abstimmung mit Bund und Ländern die Bundeskontaktstelle für geflüchtete Menschen mit Behinderungen und/oder Pflegebedarf. Das entsprechende Konzept wurde im [Bundesministerium für Arbeit und Soziales](#) (BMAS) gemeinsam mit dem [Bundesministerium für Gesundheit](#) (BMG) erarbeitet und in den Monaten seit Beginn der Zusammenarbeit immer weiter entwickelt.

Was ist die Bundeskontaktstelle?

Die Hauptaufgabe der Bundeskontaktstelle (BKS) ist es, Unterstützungsbedarfe von neu einreisenden Geflüchteten nach Deutschland bereits vor Ankunft zu identifizieren, um in passgenaue Angebote in der stationären Pflege oder Eingliederungshilfe zu vermitteln. Darüber hinaus ist die BKS Anlaufstelle für Informationsanfragen zur gesundheitlichen Versorgung in Deutschland.

Mehr erfahren Sie in der offiziellen [Pressemitteilung](#).

Hotline



Bundeskontaktstelle

+49 30 854 04 789

ДЛЯ ЗВОНКОВ НА РУССКОМ И УКРАИНСКОМ
ЯЗЫКАХ С ВТ. С 10 ДО 13, СР. С 14 ДО 17

Melden Sie sich über unsere Hotline oder per E-Mail

- Mit **Anfragen zur Unterbringung** in der stationären Pflege und/oder Eingliederungshilfe, von Geflüchteten, die sich noch im Ausland befinden
- Zur **Information** rund um gesundheitliche Leistungen und Angebote für Geflüchtete mit besonderen Bedarfen

E-Mail: [bundeskontaktstelle\(at\)drk.de](mailto:bundeskontaktstelle(at)drk.de)

Hotline: [+49 30 854 04 789](tel:+493085404789), Mo-Fr von 09-17 Uhr
(Auf Russisch immer Di. 10-13 Uhr und Mi. 14-17 Uhr)

Bitte finden Sie weitere Informationen an <https://drk-wohlfahrt.de/bundeskontaktstelle/>